



wirtschaftsschule  
thun



**ICT Berufsbildung  
Bern**

# Entwickler/in digitales Business

## Willkommen

im Namen von ICT-Berufsbildung Bern  
&  
Wirtschaftsschule Thun



**ICT Berufsbildung  
Bern**



# BEGRÜSSUNG

**Thomas Riesen**

**Präsident ICT-Berufsbildung Bern**

Postfach 2532  
3001 Bern

Tel. 079 432 73 86

[thomas.riesen@ict-berufsbildung-bern.ch](mailto:thomas.riesen@ict-berufsbildung-bern.ch)



# **WIRTSCHAFTSSCHULE THUN**

Mit Bildung durchstarten!



wirtschaftsschule  
thun







13



850



150

9000



# Kaufmännische Berufsbildung

## Grundbildung

- 850 Lernende
- 59 Klassen
- 26 Frei- & Förderkurse,  
Allgemeine Branchenkunde
- LAP: ca. 400 Kandidaten  
aus über 30 Branchen
- Ca. 80 Lehrpersonen

## Weiterbildung

- Kaderausbildung
- Lehrgänge und Kurse
- Spezialkurse für Firmen
- Ca. 900 Studierende
- 70 Referent:innen



UNSERE  
VISION

die **WST**  
ein Ort wo  
Menschen  
aufblühen

UNSER  
MOTTO

**GERNE  
LERNEN.**

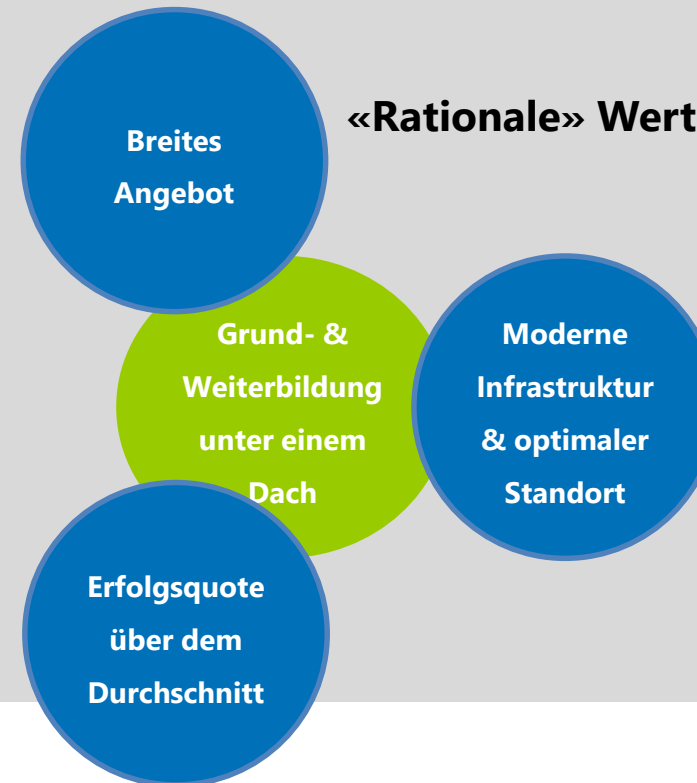


# UNSERE WERTE

## «Emotionale» Werte



## «Rationale» Werte



# Ihre Ansprechpersonen



**Daniel Gobeli**  
Rektor



**Jürg Dellenbach**  
Konrektor Detailhandel  
Prüfungsleiter



**Katinka Zeller**  
Konrektorin  
Kaufmännische Berufe,  
Berufsmaturität



**Stefan Zbinden**  
Konrektor Weiterbildung



**Marc Matti**  
Konrektor Standort Gstaad



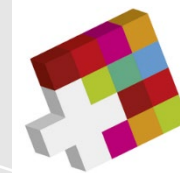
**Peter Lüthi**  
Projektleiter Einführung  
Entwickler/in digitales Business

# Informationsanlass zum neuen Berufsbild Entwickler/in digitales Business

ICT-Berufsbildung Bern & WST – Wirtschaftsschule Thun  
vom 22. August 2022



***ICT Berufsbildung***  
***Formation professionnelle***  
***Formazione professionale***



***ICT Berufsbildung***  
***Bern***



# Referent



## **Matthias Bauhofer**

Leiter berufliche Grundbildung  
ICT-Berufsbildung Schweiz

Projektleiter «Entwickler/in digitales Business»



## Ziel dieser Veranstaltung

- Information zum neuen Berufsbild
- Interesse wecken
- Bedürfnisse abholen
- Offene Fragerunde

# Entwickler/in digitales Business EFZ

Bettina und Diego kennen die Digitalisierung von heute –  
und gestalten die von morgen.



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**

Stand: 18.03.2022





# Bettina und Diego werden Entwickler/in digitales Business EFZ

- **WER SIND DIE BEIDEN ?**
  - Hintergrund und Rolle
- **WAS MACHEN SIE ?**
  - Einsatzbereiche und Aufgaben
- **WAS SIND DIE FACTS ZUM BERUF ?**
  - Das müssen Sie wissen
- **WIE BILDEN WIR AUS ?**
  - Ausbildungsbetrieb werden
- **WO ERHALTE ICH UNTERSTÜTZUNG ?**
  - Wir sind für Sie da



# Wer sind Bettina und Diego ?

Ihr Hintergrund und ihre Rolle im Unternehmen.



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# Bettina – Entwicklerin digitales Business EFZ

- Bettina interessiert sich für **Menschen** und **Kommunikation** und hat ein Faible für (digitale) **Technik und Gadgets**. Sie ist **zahlen- und datenaffin**, kann Prozesse schnell **analytisch** erfassen. Sie behält stets die Übersicht und ist ein **Organisationstalent**.
- Bettina war eine **Sek A** Schülerin. Sie hat während der Berufswahl auch im **KV** und in der **Informatik** Schnupperlehren gemacht.
- Heute ist sie in einem internationalen Unternehmen in der Verpackungsindustrie tätig, wo sie in **Projektteams** durch **Datenanalyse und -aufbereitung Prozessoptimierungen** begleitet.







## Diego – Entwickler digitales Business EFZ

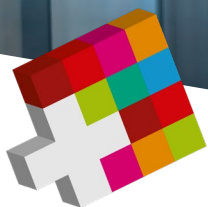
- Diego ist sehr **kommunikativ** und **teamorientiert**, hat Freude am **Experimentieren**, ist **kreativ** und **gestaltungsfreudig**.
- Diego war ein sehr **talentierter Sek B** Schüler und hat sich auch für die Berufe **Mediamatiker** und **Applikationsentwickler** interessiert.
- Heute arbeitet er in einer **Bank** im Mobile-Team für Bezahlapps, wo er unter anderem durch **Analyse, Recherche** und **Visualisierungen** neue **Lösungen** mitentwickelt.





# Was machen Bettina und Diego ?

Ihre Aufgaben sind so vielseitig wie ihre Unternehmen.



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# Beispiel Bettina: Prozessoptimierung in der Produktion

«Derzeit arbeite ich an einem Projekt zur **Optimierung von Kartonage-Maschinen in der Produktion** an drei internationalen Standorten. Dieselben Maschinen werden unterschiedlich eingesetzt und generieren demzufolge unterschiedliche Outputs. Unser Ziel ist es, Optimierungsmassnahmen zu erarbeiten, damit alle Standorte den bestmöglichen Output erzeugen.»



## Daten erfassen, analysieren und präsentieren

Informationen der verschiedenen Standorte auswerten



## Lösungsvorschläge entwickeln und prüfen

Abklärungen mit Fachpersonen treffen und mögliche Massnahmen evaluieren



## Umsetzung der Lösung

Schulungsmaterial mitentwickeln



## Ergebniskontrolle

Überprüfen, ob alle Standorte den erwünschten Output erzielen



# Beispiel Diego: Produktoptimierung

«Wir haben folgenden Auftrag erhalten: Da der **Fingerprint** bei manchen Smartphones nicht mehr unterstützt wird, muss ein neuer Lösungsvorschlag her.

Zuerst haben wir die Ausgangslage definiert, die in Frage kommenden Features besprochen und geprüft. Als Lösung bietet sich die **Gesichtserkennungstechnologie** an.»



## Analyse

Wie funktioniert die Technologie? Eignet sie sich für die Zielgruppe? Wie steht es mit der Sicherheit?



## Ausarbeitung

Content Prototype und Story Map erstellen, Vorführmodell kreieren und testen lassen



## Umsetzung

Projektteam bei der Umsetzung der Lösung begleiten



## Ergebniskontrolle & Einführung

Testing der neuen Lösung und anschließende Markteinführung begleiten





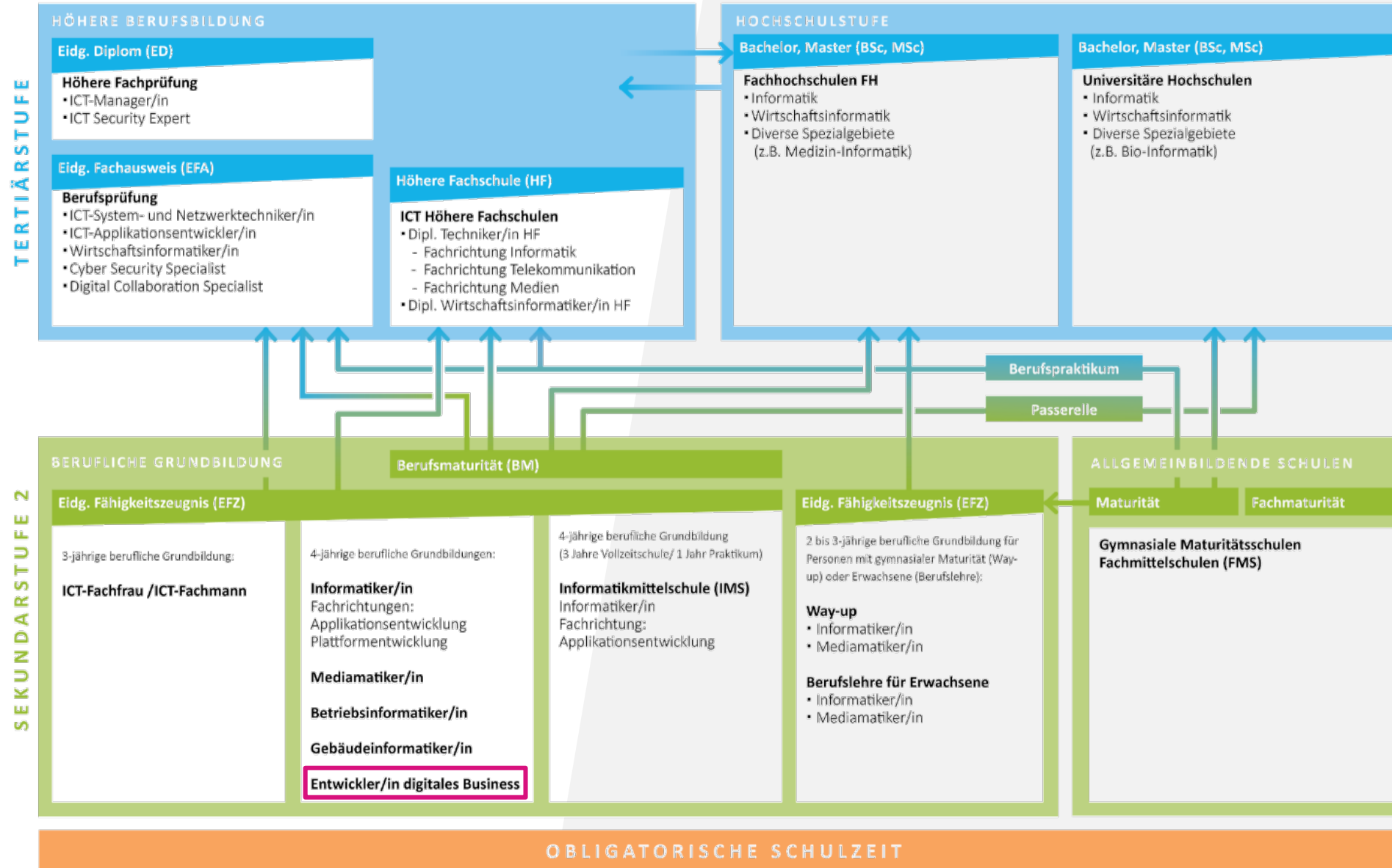
# Facts zum Beruf

Das müssen Sie wissen.








































**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**





# ICT-Berufe im Vergleich



Eigenheit	Entwickler/in digitales Business	Informatiker/in Applikations- / Plattformentwicklung	ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann	Mediamatiker/in	Gebäude- informatiker/in
<b>Logik &amp; Abstraktion</b> Problem- und Datenanalyse, Ideensuche, Lösungsentwicklung, Planung der Umsetzung					
<b>Kreativität</b> Visuelle Darstellung von Daten und Informationen		 			
<b>Technik</b> Programmierung, Scripting, Vernetzung und Einsatz von Informatik-Mitteln, Umgang mit Applikationen		 			
<b>Kommunikation</b> Bekanntmachung und Vermarktung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen					
<b>Kundenkontakt</b> IT-Support, Entgegennahme und Besprechung von Aufträgen, Vorbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
<b>Teamarbeit</b> Zusammenarbeit im Team und mit Fachspezialist/innen					
<b>Sprachen</b> Direkte Anwendung von Landessprachen					



# Berufsbild: Entwickler/innen digitales Business...



...agieren an der **Schnittstelle von Mensch, Wirtschaft und Technik**.

...unterstützen die **digitale Entwicklung, Transformation und Innovation** von Unternehmen oder Geschäftsbereichen.

...analysieren Fragestellungen im digitalen Geschäftsalltag und **optimieren darauf basierend Prozesse sowie Produkte**

...nutzen **Daten zur Optimierung von Abläufen** sowie zur Ergänzung von Geschäftsmodellen.

...begleiten **Projekte** über etliche Schritte hinweg und **übernehmen die Kommunikation** zwischen Fachspezialistinnen oder -spezialisten, Entscheidungstragenden und anderen Anspruchsgruppen.

# Facts & Figures



**Dauer der Lehre:** 4 Jahre

**Sekundarstufe:** A/B

**Berufsschule:** 1 bis 2 Tage pro Woche

**Überbetriebliche Kurse:** 35 Tage

**Berufsmaturität:** möglich<sup>(1)</sup>

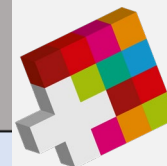
**Wichtigste Fähigkeiten:** Sozialkompetenz, Organisation

**Niveau im NQR<sup>(2)</sup>:** Stufe 5



<sup>(1)</sup> BM-1 = Empfehlung der Fachrichtung «Wirtschaft – Wirtschaft» → [SBFI](#)

<sup>(2)</sup> NQR = Nationaler Qualifikationsrahmen | Weitere Infos → [SBFI](#)



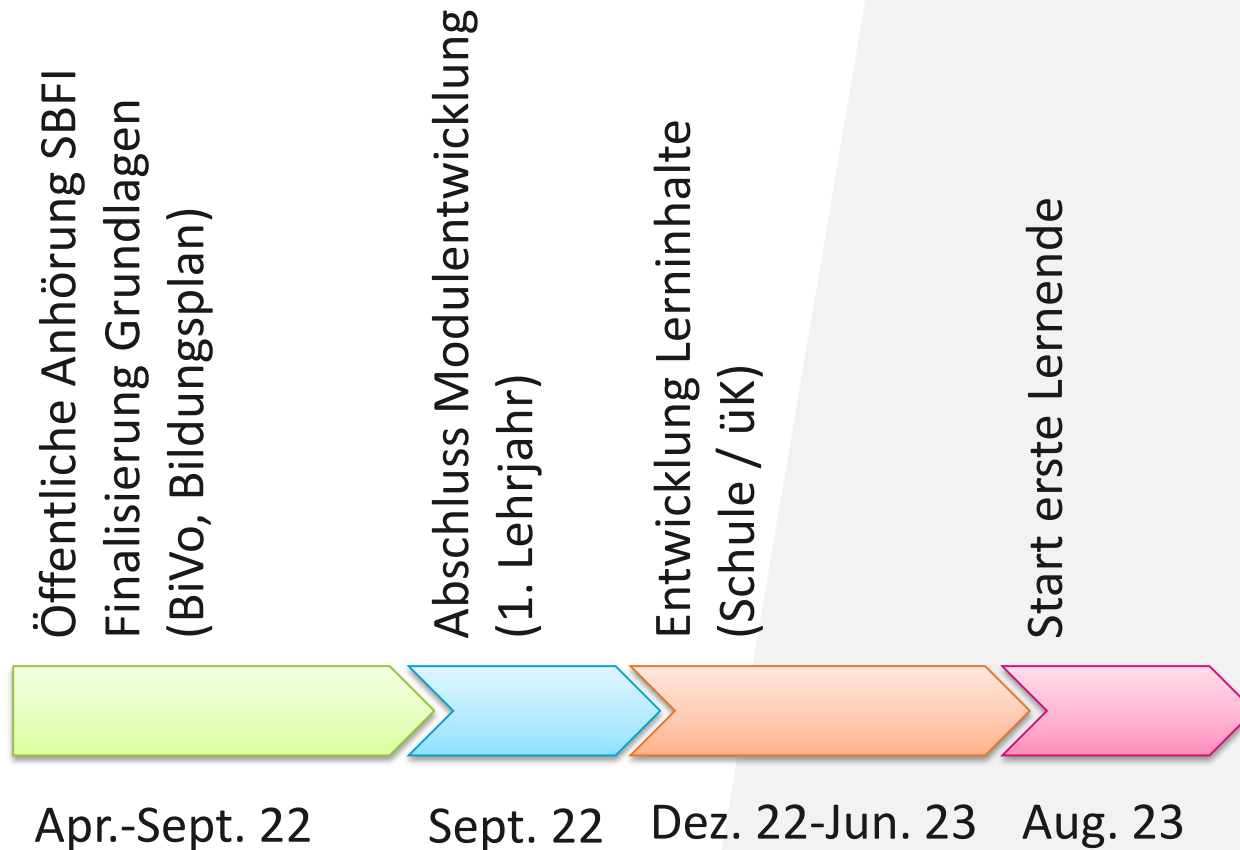
<p><b>a</b></p> <p>Begleiten von Projekten</p>	<p><b>a1:</b> Ausgangslage eines Geschäftsvorhabens ermitteln und Erfolgskriterien festlegen</p>	<p><b>a2:</b> Innovative Geschäftslösungen entwickeln</p>	<p><b>a3:</b> Projektplanung von digitalen Business-Projekten entsprechend dem gewählten Vorgehensmodell anpassen</p>	<p><b>a4:</b> Einfache Projekte und deren Aufgaben im Bereich digitales Business planen</p>	<p><b>a5:</b> Fortschritt von Projekten im Bereich digitales Business überprüfen und festhalten</p>	<p><b>a6:</b> Erfolg und Wirkung von Geschäftslösungen überprüfen und bei Bedarf Optimierungsmaßnahmen einleiten</p>		
<p><b>b</b></p> <p>Darstellen, Automatisieren und Optimieren von Geschäftsprozessen</p>	<p><b>b1:</b> Einfache Geschäftsprozesse erfassen und beschreiben</p>	<p><b>b2:</b> Einfache Geschäftsprozesse modellieren</p>	<p><b>b3:</b> Bestehende Kundenerlebnisse darstellen und mit Geschäftsprozessen vergleichen</p>	<p><b>b4:</b> Kritische Punkte in Geschäftsprozessen dokumentieren</p>	<p><b>b5:</b> Lösungs- und Optimierungsmöglichkeiten für Geschäftsprozesse im Team entwickeln und festlegen</p>	<p><b>b6:</b> Einfache Geschäftsprozesse automatisieren</p>	<p><b>b7:</b> Automatisierungsaufträge mit Spezialistinnen und Spezialisten koordinieren</p>	<p><b>b8:</b> Anforderungen an automatisierte Geschäftsprozesse überprüfen</p>
<p><b>c</b></p> <p>Analysieren von Daten</p>	<p><b>c1:</b> Daten für einen Analyseauftrag im Team definieren und das Vorgehen für die Datenerhebung erarbeiten</p>	<p><b>c2:</b> Daten aus verschiedenen Quellen sammeln und bei externen Stellen einholen</p>	<p><b>c3:</b> Daten erheben</p>	<p><b>c4:</b> Daten strukturieren und zusammenführen</p>	<p><b>c5:</b> Daten bereinigen</p>	<p><b>c6:</b> Daten auswerten und einfache Reporte erstellen</p>		
<p><b>d</b></p> <p>Kommunizieren von Ergebnissen</p>	<p><b>d1:</b> Ausgewertete Daten visualisieren und kommentieren</p>	<p><b>d2:</b> Ausgewertete Daten im Team interpretieren und Lösungsvorschläge erarbeiten</p>	<p><b>d3:</b> Lösungsvorschläge den Auftraggebenden präsentieren und erläutern</p>	<p><b>d4:</b> Meetings, Workshops und Events organisieren und moderieren</p>				
<p><b>e</b></p> <p>Einführen von Lösungen im digitalen Umfeld</p>	<p><b>e1:</b> Benutzerdokumentationen für digitale Lösungen erstellen</p>	<p><b>e2:</b> Schulungsunterlagen für die Einführung von digitalen Lösungen erarbeiten</p>	<p><b>e3:</b> Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit digitalen Lösungen befähigen</p>	<p><b>e4:</b> Die Inbetriebnahme von digitalen Lösungen vorbereiten und unterstützen</p>				





# Zeitstrahl Berufsentwicklungsprozess

## Planung (Stand März 2022)



## Milestones

- Aug. 22 - Abschluss Anhörung
- Nov. 22 - Bildungserlass
- Jun. 23 - Lerninhalte 1. LJ bereit
- Aug. 23 - Start erste Lernende



# Wie bilden wir aus ?

Ausbildungsbetrieb werden  
– ja, aber wie?



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



## Wer bildet Bettina und Diego aus?

- Betriebe über **alle Branchen** hinweg, die sich im **Prozess der digitalen Transformation** befinden und laufend Erkenntnisse aus Daten gewinnen möchten – für den eigenen Betrieb oder für Kunden
- Eher mittlere und grosse Unternehmen

### Beispiele:

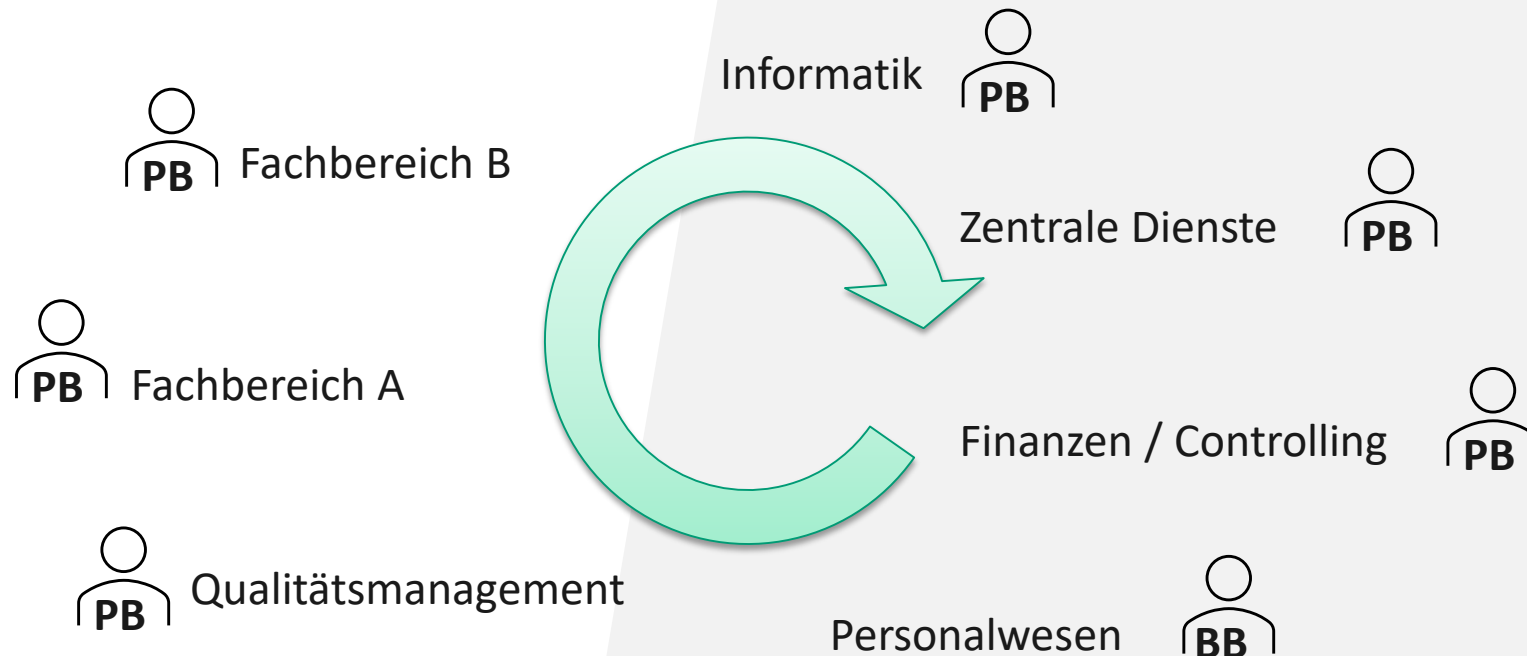
- **öffentliche Verwaltungen und Institutionen**
- **Dienstleistungsunternehmen** wie Banken, Versicherungsgesellschaften, Verkehrsbetriebe, Industrieunternehmen, Spitäler, Bildungsinstitutionen, Telekommunikationsunternehmen, Consulting, etc.
- **Mögliche Bereiche:** IT, Change Management, Customer Experience, Supply Chain Management, Qualitätssicherung, Finanzen/Controlling, Human Resources, Prozessmanagement, Marketing etc.



# Rotationsprinzip als Möglichkeit für die betriebliche Ausbildung

Mit der Vielseitigkeit des Berufsbilds, bietet sich das bereits beim Beruf Mediamatiker/in EFZ praktizierte Rotationsprinzip in der betrieblichen Ausbildung sehr gut an.

- Abgestimmt auf die Kompetenzen erfolgt die Praxisausbildung in verschiedenen Abteilungen / Teams
- In den Abteilungen / Teams werden Lernende durch Praxisbildner (PB) begleitet
- Einbezug in Projekte da wo sie anfallen / umgesetzt werden, mit Unterstützung der PB und Fachpersonen



[Empfehlungs-Liste](#)  
[«verwandte Berufe»](#)



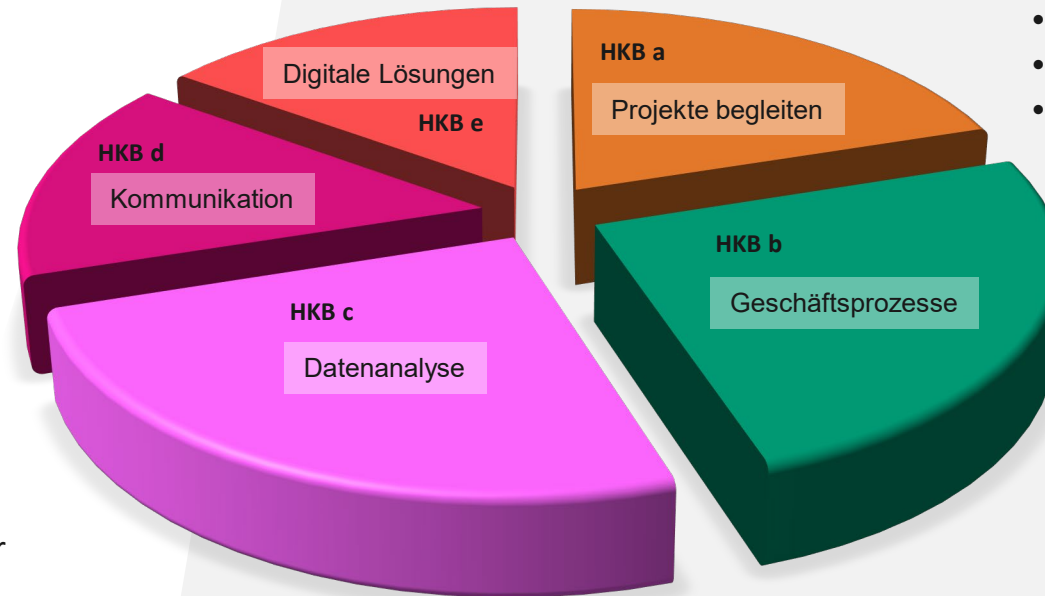
# Berufsbildner/innen

Die betriebliche Ausbildung kann mit Fachpersonen verschiedener Ausbildungen (Skills) erfolgen:

- Informatik
- Mediamatik
- Wirtschaftsinformatik
- ...

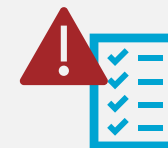
- Informatik
- Mediamatik
- Kaufleute
- Wirtschaftsinformatik
- Projektleitung/-mitarbeit
- Führungsfachleute
- ...

- Mediamatik
- Wirtschaftsinformatik
- Kaufleute
- Kommunikationsfachleute
- Führungsfachleute
- ...



- Finanzfachperson
- Personalfachperson
- Wirtschaftsinformatiker
- Informatiker
- Betriebswirtschaft
- Marketingfachleute
- ...

- Wirtschaftsinformatik
- Informatik
- Kaufleute
- Betriebswirtschaft
- technische Kaufleute
- ...



Empfehlungs-Liste «verwandte Berufe»



# Flyer & Film



**SIE SUCHEN «DIGITALISIERUNGS-PROFIS»?  
BILDEN SIE ENTWICKLER/INNEN DIGITALES BUSINESS AUS**

**FAÇONNER LE MONDE DU TRAVAIL NUMÉRIQUE?  
DÉVELOPPEUR-SE DE BUSINESS NUMÉRIQUE!**

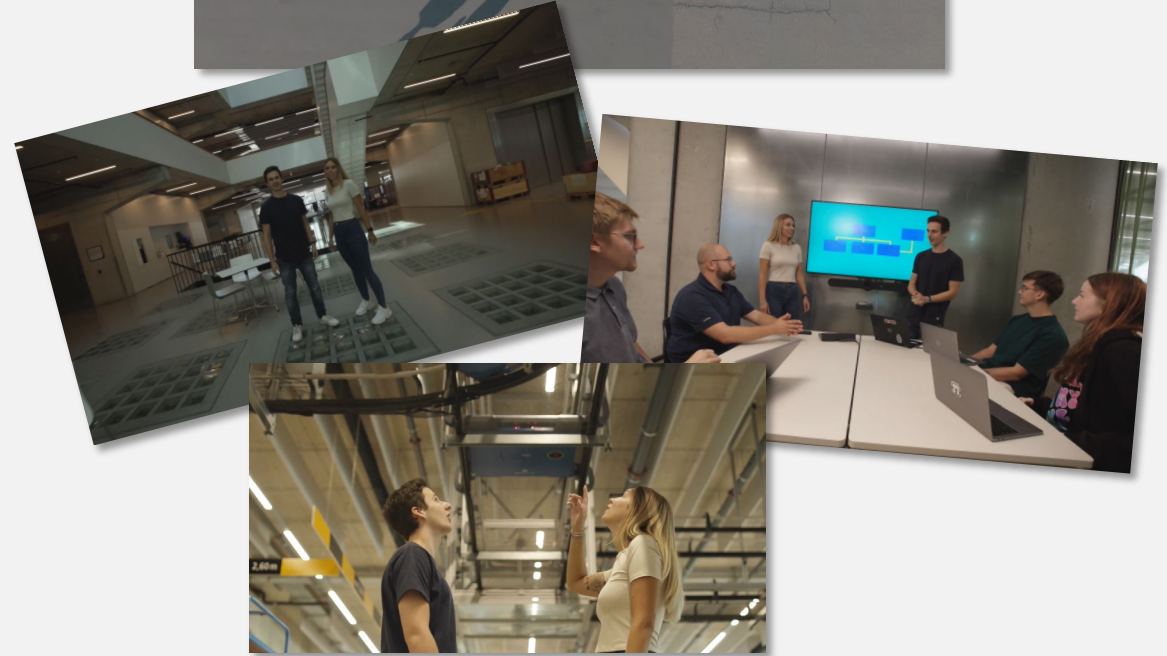
Mit der Ausbildung von Entwickler/innen digitales Business sorgen Sie für Fachkräftewachstum, Wettbewerb, Innovation, Transformation und leisten einen aktiven Beitrag für die Zukunft der Schweizer Wirtschaft. Entwickler/innen digitales Business agieren an der Schnittstelle von Mensch, Wirtschaft und Technik.

IM FOLGENDEN BEREICHEN SIND ENTWICKLER/INNEN DIGITALES BUSINESS IM EINSATZ:

- Projektarbeit
- Prozesse und ICT-Produkte analysieren und Optimierungsvorschläge erarbeiten
- Koordination von relevanten Arbeitsschritten
- Unterstützung von Fachspezialist/innen
- Auswertung und Analyse von Daten
- Visualisierungen und Präsentationen
- Trends und Innovationen verfolgen und bewerten
- Wichtige Schnittstellenfunktion

ICT Berufsbildung  
Formelles berufliches  
Lernjahr

# Entwickler\*in digitales Business EFZI



Flyer für Betriebe

Flyer für Schüler/innen

*Folgt in Kürze auf Projektwebseite, SocialMedia...*



# Lehrstellen

## Die ersten Ausbildungsbetriebe:

- BRACK.CH
- Die Schweizerische Post
- Hamilton Services AG
- Kantonale Verwaltung Zürich
- Komax
- Nexplore
- SBB
- Swisscom
- UBS
- VBZ – Verkehrsbetriebe Zürich
- Zürcher Kantonalbank

Lehrstellen bei diesen und weiteren Betrieben sind ab August 2022 unter andere bei [gateway.one](https://gateway.one), [berufsberatung.ch](https://berufsberatung.ch), [yousty.ch](https://yousty.ch) zu finden.

Details zu Anforderungen etc.:

[gateway.one](https://gateway.one)

Eignungsanalyse von gateway.one:

«[Multicheck® Wirtschaft und Administration](#)»

**gateway.one**



# Kontakt

Wir sind für Sie da.  
Informationen auch jederzeit digital und online.



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**



# Regionale OdA – ICT-Berufsbildung Bern



**ICT Berufsbildung  
Bern**

Ihr regionale OdA als Kontaktstelle bei Fragen zur ICT-Berufsbildung in ihrer Region:

Frau Andrée Riesen  
Geschäftsführerin

[andree.riesen@ict-berufsbildung-bern.ch](mailto:andree.riesen@ict-berufsbildung-bern.ch)

Herr Thomas Riesen  
Präsident

[thomas.riesen@ict-berufsbildung-bern.ch](mailto:thomas.riesen@ict-berufsbildung-bern.ch)

Webseite: [www.ict-berufsbildung-bern.ch](http://www.ict-berufsbildung-bern.ch)







# Ansprechpersonen ICT-Berufsbildung Schweiz



**Matthias Bauhofer**  
Leiter berufliche Grundbildung  
Projektleiter «Digital Business»



**Stefanie Zehr**  
Leiterin Verbandssekretariat  
Co-Projektleiterin «Digital Business»



# Kommunikationskanäle ICT-Berufsbildung

- Projektwebseite [www.ict-berufsbildung.ch/digital-business](http://www.ict-berufsbildung.ch/digital-business)
- Verbandswebsite [www.ict-berufsbildung.ch](http://www.ict-berufsbildung.ch)
- Weiterbildung [www.ict-weiterbildung.ch](http://www.ict-weiterbildung.ch)
- Zukunftsberufe [www.zukunftsberufe.ch](http://www.zukunftsberufe.ch)



## Social Media:

- Twitter [www.twitter.com/ICTBBCH](https://www.twitter.com/ICTBBCH)
- LinkedIn [www.linkedin.com/company/ict-berufsbildung-schweiz/](https://www.linkedin.com/company/ict-berufsbildung-schweiz/)
- Instagram [www.instagram.com/ictbbch/](https://www.instagram.com/ictbbch/)
- YouTube [www.youtube.com/ictbbch](https://www.youtube.com/ictbbch)



# Abkürzungsverzeichnis

- BB Berufsbildner
- BiPla Bildungsplan
- BiVo Bildungsverordnung
- BK Berufskunde
- BM Berufsmaturität
- EFZ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
- EGK Erweiterte Grundkompetenzen
- HKB Handlungskompetenzbereich
- KV Kaufmann / Kauffrau EFZ
- LJ Lehrjahr
- NQR Nationaler Qualifikationsrahmen
- OdA Organisation der Arbeitswelt
- ÜK überbetrieblicher Kurs
- VF verantwortliche Fachkraft

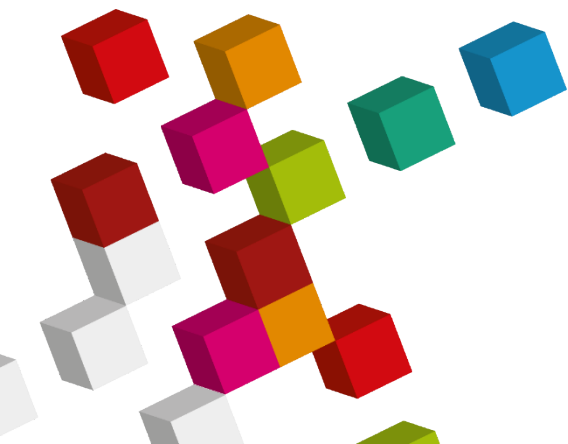


**ICT Berufsbildung  
Bern**

## Ausbildungsberaterin Manuela Cubreli

Mittelschul- und Berufsbildungsamt  
Kasernenstrasse 27  
3013 Bern

Tel. 031 633 88 16  
[manuela.cubreli@be.ch](mailto:manuela.cubreli@be.ch)





## Die Dienstleistungen der Ausbildungsberatung richtet sich an die Lehrvertragsparteien.

Sie...

- unterstützt bei der frühen Erkennung von Schwierigkeiten in der Ausbildung
- unterstützt neutral in Gesprächen mit heiklen Themen zwischen den Lehrvertragsparteien
- analysiert schwierige Situationen
- erarbeitet Lösungsansätze, trifft Zielvereinbarungen, stellt die Überprüfung sicher
- schliesst Informationslücken in der Ausbildung





## Die Lehraufsicht basiert auf gesetzlichen Grundlagen. Sie erfolgt transparent und nachvollziehbar in folgenden Bereichen:

- abklären von Betrieben und erteilen der Bildungsbewilligung
- überprüfen des Lehrvertrags
- intervenieren bei Schwierigkeiten
- ergreifen von Massnahmen, bei Bedarf Widerruf des Ausbildungsverhältnisses oder der Bildungsbewilligung
- überprüfen der Qualität der betrieblichen Bildung im Lehrbetrieb
- abklären von ausserordentlichen Vorkommnissen
- sicherstellen des optimalen Zusammenwirkens zwischen Lehrbetrieb, üK-Zentren und Berufsfachschulen



## Anforderungen Berufsbildner

[Empfehlungs-Liste](#)  
[«verwandte Berufe»](#)

### Berufe mit EFZ<sup>1</sup>

Abschluss	Einsatz als		Verfügbar?	
	BB*	PB*	Ja	Nein
Fachfrau / -mann Kundendialog EFZ <i>Berufsnummer: 76501</i>		✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ICT-Fachfrau / -mann EFZ <i>Berufsnummer: 88605</i>	(✓)	✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informatiker/in EFZ <i>Applikationsentwicklung</i> <i>Berufsnummer: 88601 (88613)</i>	✓	✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informatiker/in EFZ <i>Systemtechnik / Plattformentwicklung</i> <i>Berufsnummer: 88603 (88612)</i>	✓	✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informatiker/in EFZ <i>Betriebsinformatiker</i> <i>Berufsnummer: 88602 (88614)</i>	✓	✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interactive Media Designer EFZ <i>Berufsnummer: 47117</i>		✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauffrau / -mann EFZ <i>B-, E- und M-Profil</i> <i>Berufsnummer: 68400 / 68500 / 68600 (68800)</i>	(✓)	✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mediamatiker/in EFZ <i>Berufsnummer: 88606</i>	✓	✓	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Antrag Bildungsbewilligung

Um Lernende ausbilden zu können, brauchen Sie eine Bildungsbewilligung des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes des Kanton Bern.

Unter diesem Link finden Sie alle Informationen zur Anmeldung und das Antragsformular

[www.bkd.be.ch](http://www.bkd.be.ch)

[Wie werde ich Lehrbetrieb?](#)



# Herzlichen Dank